

Neubau 7 Einfamilienhäuser in den Lettenreben, Oberwil

Architekt: on3 Architekten, Basel

Projektbearbeitung: August 2010 - November 2011

Mathias Joppen, Joppen & Pita AG berichtet: Beim Bauen im schwierigen Baugrund ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Planer (Architekt, Ingenieur und Geologe) und den ausführenden Bauunternehmern (Aushubunternehmung, Baumeister) der Schlüssel zum Erfolg. Für die Erstellung der 7 Einfamilienhäusern „In den Lettenreben“ in Hanglage in Oberwil, Baselland wurde diese Zusammenarbeit mehrfach geprüft.



1. Abklärung Schadstoffe in Gebäudesubstanz

Für die Planung von Rückbauten ist der Bauherr vom Gesetzgeber verpflichtet, das Vorkommen von Schadstoffen in der Bausubstanz zu erheben und entsprechende Schutzmassnahmen für das Baustellpersonal bei den Rückbauarbeiten einzuplanen. Der am häufigsten in Bauten vorgefundene Schadstoff ist Asbest. Die zum Rückbau vorgesehene Altbau wurden durch unser Büro hinsichtlich möglicher Schadstoffe in der Gebäudesubstanz untersucht und die Kosten der erforderlichen Asbestsanierung geschätzt.



2. Baugrunduntersuchung

Für die neuen Wohnhäuser wurde der Baugrund detailliert untersucht. Da sich der Baugrund infolge mächtiger Sandpartien und Hangwasserzirkulation als schwierig erwies, musste ein Baugrubenverbau mittels Spundwänden und Sporen vorgeschlagen werden. Die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung bildeten die Grundlage für das vom Ingenieur verfasste Sicherheitskonzept mit Massnahmenplanung.

3. Geologische Baubegleitung

Die Aushubarbeiten wurden durch unser Büro anlässlich von Ortsbegehungen mit Abnahmen von Sporen und Böschungen begleitet. Insbesondere wurden (a) Böschungen der einzelnen Bauetappen, (b) der Aushub und die Einbindung der Hangsicherungssporen, (c) die Baugrubensohle (als Grundlage für Statik Bauingenieur) und (d) der Aufbau des

Untergrundes bei Unterfangungen und Sporenzwischenräumen geologisch beurteilt. Durch eine Etappierung der Bauausführung und unsere geologische Baubegleitung konnten die Verbau-massnahmen optimiert und die Mehrkosten für die Erstellung der Baugruben minimiert werden.

Keywords

Abklärung Schadstoffe in Gebäudesubstanz, Baugrunduntersuchung, Baugrubenverbau mittels Spundwand und Sporen, geologische Baubegleitung



joppen

Joppen & Pita AG Umwelt Sicherheit Gesundheit

General Guisan-Str. 138 Postfach 4015 Basel
T 061 305 91 00 F 061 305 91 01 M 076 584 20 96 Free 0800 ALTLASTEN
Bank: BKB 16 426.486.00 E-mail: info@joppen.ch Web: www.joppen.ch



Geologie/Geotechnik
Umweltgeologie
Radon



Grundwasser
Geothermie
Versickerung



Altlasten
Belastete Standorte
Asbest



Messen/Modellieren
Geoinformationssysteme
Geophysik